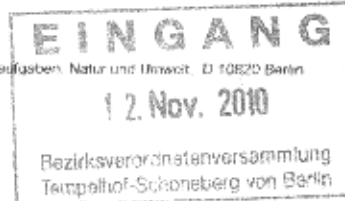


Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsaufgaben,
Natur und Umwelt
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Abt. Bürgerdienste, Ordnungsaufgaben, Natur und Umwelt, D 10820 Berlin



Herrn
Bezirksverordnetenvorsteher
Rainer Kotecki

über

Herrn
Bezirksbürgermeister
Ekkehard Band

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
BürgerOrdNatUmDez - 437/10 BVV
Dienstgebäude
Rathaus Tempelhof
Tempelhofer Damm 165
12099 Berlin
Zimmer
314
Postanschrift
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin
☎ (Durchwahl): 90277-8700
Vermittlung (030): 90277-0
intern (9277)
Telefax (030): 90277-8714
E-Mail: marlis.herrmann@ba-ts.berlin.de
Datum:
05. November 2010

Kleine Anfrage - lfd. Nr. 503

der Bezirksverordneten Gönül Glowinski

über

Umgestaltung des Breslauer Platzes – Endlich Klarheit schaffen!

Sehr geehrter Herr Kotecki,

die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich für das Bezirksamt wie folgt:

Umgestaltung des Breslauer Platzes (I) - Aktueller Stand

zu 1.

Seit 2006 hat das Bezirksamt den Wunsch, die Umgestaltung des Breslauer Platzes entsprechend den geänderten Anforderungen an einen derartigen Platz vorzunehmen.

zu 2.

Nach der ersten allgemeinen Information an die Anlieger und Gewerbetreibenden über die Änderungsabsichten wurde ein Verkehrsplanungsbüro mit einer Machbarkeitsuntersuchung beauftragt. Nach Vorliegen der Ergebnisse ist mit einer allgemeinen Vorplanung begonnen worden, die in einer zweiten Bürgerversammlung öffentlich vorgestellt wurde.

zu 3.

Nachdem eine Vielzahl von Anregungen beim Bezirksamt eingegangen sind, werden derzeit die Vorschläge durch das Planungsbüro geordnet und eine Möglichkeit der Berücksichtigung bei der Planung geprüft. Voraussichtlich Anfang 2011 wird in einer dritten öffentlichen Veranstaltung die weiteren Ergebnisse vorgestellt.

zu 4. und 5.

Da eine ausreichende Beteiligungszeit (die letzten Anregungen sind im September 2010 eingegangen) vorgesehen ist und die Finanzierung gesichert sein muss, ist mit einem Baubeginn vor Ende 2011 nicht zu rechnen. Alle Anlieger und Gewerbetreibenden werden rechtzeitig über einen Baubeginn informiert werden.

zu 6.

Vorbehaltlich der Planungsinhalte ist davon auszugehen, dass die Arbeiten innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden können.

zu 7.

Die Erschließung und die Anlieferung für Anlieger und Gewerbetreibenden wird dauerhaft gewährleistet sein. Konkrete Beeinträchtigungen können erst nach Vorliegen der Ausführungsplanung und der Bauablaufplanung (Leistungsarbeiten usw.) benannt werden.

zu 8.

Sobald der Baubeginn feststeht und der Bauablaufplan vorliegt, werden alle Anlieger und Gewerbetreibenden schriftlich bzw. in einer öffentlichen Veranstaltung informiert werden.

zu 9.

Es ist vorgesehen, den städtischen Wochenmarkt auch während der Bauzeit durchzuführen. Ggf. wird eine Verlagerung in die angrenzenden Straßen erfolgen.

zu 10.

Beeinträchtigungen für die Markthändler sind während der Bautätigkeiten nur im geringen Umfang (Anfahrt usw.) zu erwarten, wobei je nach Bauphase eine enge Abstimmung mit der Marktverwaltung erfolgen wird.

zu 11.

Da weder der Baubeginn noch die zu erwartende Bauzeit feststehen, konnten die Markthändler nicht konkret informiert werden. Die öffentlichen Veranstaltungen waren den Markthändlern bekannt und auch die Marktverwaltung wird jeweils entsprechend informiert werden.

Umgestaltung des Breslauer Platzes (II) - Kosten der Umgestaltung

zu 1.

Für die Umgestaltung des Breslauer Platzes werden nach derzeitigen Erkenntnissen ca. 700.000 € benötigt. Sollten sich im Rahmen der Planungen aufgrund besonderer Umstände andere Summen ergeben, ist eine Finanzierung im Bezirksamt gesondert zu prüfen.

zu 2.

Für die Machbarkeitsuntersuchung sowie die ersten Vorplanungen sind Kosten in Höhe von 6.241,25 € entstanden.

zu 3.

Da die Planungen noch nicht abgeschlossen sind, können noch keine detaillierten Einzelkosten genannt werden (Z.B. sind derzeit keine Kosten für den Umbau der Lichtzeichenanlage bekannt).

zu 4. und 5.

Im Jahr 2005 wurde seitens des FB Denkmalschutz eine Studie/ein Gutachten über die Möglichkeiten der (Um-)gestaltung von WC-Anlage und Kiosk in Auftrag gegeben. AN war der Architekt Dr. Lemburg, die Kosten betragen 7.750,00 EUR.

Über seinen Auftrag hinaus und in Eigeninitiative hat der Architekt in dem Lageplan, der als Anlage dem Gutachten beilag, eigene Ideen zur Umgestaltung des Breslauer Platzes zeichnerisch dargestellt. Dabei handelte es sich um eine relativ grobe Ideenskizze, keinesfalls um eine Objektplanung nach HOAI. In einem nächsten Schritt wurde, in Abstimmung mit FB PLAN, seitens des FB Tiefbau ein verkehrsplanerisches Gutachten i.A. gegeben und in 2007 durch das Ing.-Büro GRI vorgelegt, in dem die verkehrlichen Auswirkungen der Umgestaltungsideen des Dr. Lemburg geprüft und bewertet wurden.

Anschließend wurde für die weitere Bearbeitung der Platzumgestaltung durch FB PLAN in einem Auswahlverfahren ein Landschaftsplanungsbüro (GRI/Fugmann Janotta) gefunden und am 29.06.2009 mit der Vorplanung und deren Präsentation beauftragt. Die Kosten dafür betragen 6.241,25 EUR. Dieses Büro hat eigene Ausarbeitungen erstellt. Es ist möglich, dass die grundsätzlichen Ideen zur Neuordnung des Breslauer Platzes sowohl von Dr. Lemburg als auch anderen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Verwaltungen darin mit eingeflossen sind und im Sinne einer stufenweisen Bearbeitung der Planung weiter vertieft wurden.

Die vertiefte Weiterbearbeitung einer Studie durch Fachplanungsbüros, in diesem Falle ein Verkehrsplanungs- bzw. ein Landschaftsplanungsbüro, ist der übliche Weg der stufenweisen Planung.

Eine gleichzeitige Befassung unterschiedlicher Architekturbüros mit Vorentwürfen zum Breslauer Platz hat es nicht gegeben und ist auch nicht geplant.

zu 6.

Da zum heutigen Zeitpunkt noch keine detaillierten Planungen vorliegen, kann weder über einen möglichen Brunnen noch über Sponsoren eine Aussage des Bezirksamtes erfolgen.

Umgestaltung des Breslauer Platzes (III) - Bürgerbeteiligung

zu 1.

Nach der ersten allgemeinen Information an die Anlieger und Gewerbetreibenden über die Änderungsabsichten wurde ein Verkehrsplanungsbüro mit einer Machbarkeitsuntersuchung beauftragt. Nach Vorliegen der Ergebnisse ist mit einer allgemeinen Vorplanung begonnen worden, die in einer zweiten Bürgerversammlung öffentlich vorgestellt wurde. Eine Differenzierung zwischen direkt betroffenen Anliegern des Breslauer Platzes und den anderen Friedenauer Bürgern wurde nicht vorgenommen.

zu 2.

Sowohl während der öffentlichen Veranstaltungen als auch in schriftlicher Form wurden Anregungen von Bürgern und Anwohnern eingebracht. Eine genaue Anzahl kann nicht genannt werden. Alle Anregungen werden zur Abwägung und ggf. Berücksichtigung an das beauftragte Büro weitergeleitet.

zu 3., 4. und 5.

Die eingebrachten Ideen und Vorschläge werden in der nächsten öffentlichen Veranstaltung den Anwohnern und Gewerbetreibenden sowie allen Interessierten vorgestellt werden.

zu 6.

Um den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit der Beteiligung an der Umgestaltung des Breslauer Platzes zu geben, ist keine Frist zur Beteiligung vorgesehen. Da jedoch das Planungsbüro zur weiteren Bearbeitung einen Abschlusstermin für weitere Vorschläge benötigt, ist es vorgesehen, nach dem 01.11.2010 keine inhaltlichen Änderungen mehr bei der Planung zu berücksichtigen.

zu 7. und 8.

Die eingereichten Ideen und Anregungen werden in ihrer Abwägung und Berücksichtigung in der nächsten öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

zu 9.

Erst nach interner Abstimmung über die Inhalte der Vorplanung sind die Planungen in das Internet gestellt worden.

zu 10.

Da die Planungen öffentlich vorgestellt und diskutiert worden sind, ist eine zusätzliche Erläuterung im Internet nicht erfolgt. Der finanzielle Rahmen wird bewusst nicht veröffentlicht, da a.) die Gestaltungsvorschläge nicht beeinträchtigt werden sollten und b.) erst nach Abschluss der Entwurfsplanung die Kostenschätzung erfolgen kann und dann über die Möglichkeiten der Finanzierungen beraten wird.

zu 11.

Die Errichtung eines Brunnen ist grundsätzlich technisch möglich. Da die Kosten für die Fachplanung, den Bau sowie die laufende Unterhaltung jedoch sehr hoch sind, ist eine Realisierung unwahrscheinlich. Die Kosten für den Bau eines Brunnens analog des Lichtbrunnens am Kaiser-Wilhelm-Platz würden ca. 180.000 € betragen.

zu 12.

Nach Abschluss der Planungen wird die Öffentlichkeit im Rahmen einer Veranstaltung informiert. Die Ergebnisse werden im Internet als Plandarstellung erfolgen. Eine schriftliche Information aller Friedenauer Bürger ist aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar. Es ist jedoch vorgesehen, die direkt betroffenen Bürger Friedenaus über die Informationsveranstaltung hinaus mit Wurfsendungen über die Maßnahme zu informieren.

zu 13.

Durch die beiden bereits durchgeführten Veranstaltungen haben die Bürger/innen Friedenaus die Möglichkeit erhalten, sich über die jeweiligen Sachstände zu informieren und ihre Ideen sowohl mündlich als auch schriftlich vorzutragen. In der nächsten Bürgerversammlung wird erneut eine Diskussion über die Ergebnisse der Planung möglich sein.

Darüber hinaus wird das Bezirksamt durch die genannten Wurfsendungen und die Einstellung der Planungen im Internet die Bürger/innen Friedenaus im angemessenen Zeitrahmen informieren.

Umgestaltung des Breslauer Platzes (IV) - Veröffentlichte Entwürfe

zu 1. und 2.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten Abstimmungen mit der BVG erfolgt. Es ist jedoch wiederholt diskutiert worden, ob durch die Einbindung des Bauwerks der BVG die Urbanität, die Attraktivität und die soziale Kontrolle auf dem Platz erhöht werden könnte. Vorstellbar ist z.B. die Einrichtung einer Gastronomie mit Außenbestuhlung, wobei aber auch die Frage einer öffentlich zugänglichen (behindertengerechten) Toilettenanlage diskutiert wird.


zu 3.

Die Abgänge zur derzeit gesperrten Toilettenanlage sind vom Betreiber (Vertragspartner der BVG) regelmäßig zu säubern.

zu 4.

Zum derzeitigen Planungsstand soll die Niedstraße vor dem Rathaus in beiden Richtungen befahren werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Schworck